

Berlin/Heidenheim, den 12. Oktober 2022

## Presse-Information

### Ergebnisse des Heidenheimer Hygieneprojektes mit Spannung erwartet

Seit April 2019 führten das Klinikum Heidenheim und zahlreiche niedergelassene Arztpraxen im Landkreis Heidenheim bei insgesamt 8.054 Patienten, die vor einer geplanten Operation standen, Testungen auf Multiresistente Erreger (MRE) durch. Ziel war es, die Belastung durch Krankenhauskeime im Krankenhaus und dadurch verursachte postoperative Wundinfektionen zu reduzieren. Nun hat das Innovationsfondsprojekt STAUfrei des Klinikums Heidenheim zum 30. September 2022 geendet.

Bei STAUfrei handelt es sich um ein durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit ca. 2,8 Millionen Euro gefördertes Innovationsfondsvorhaben, das im Landkreis Heidenheim durchgeführt und von namhaften Konsortialpartnern wie der AOK Baden-Württemberg, dem BKK Landesverband Süd, der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg sowie dem Landratsamt Heidenheim unterstützt wird.

Die meisten der multiresistenten Erreger werden von außen in die Krankenhäuser getragen und stellen das Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Dazu gehören auch die als sogenannte „Krankenhauskeime“ bekannten Erreger Staphylococcus aureus (MRSA und MSSA).

Bei der Durchführung wurde das Projektteam insbesondere von der Covid-19-Pandemie immer wieder vor große Herausforderungen gestellt. Die Absage und Verlegung von Operationen sowie die durch Omikron verstärkte Personalknappheit bedingten, dass die ursprüngliche Planung und Durchführung angepasst werden mussten. Mit tatkräftiger Unterstützung der im Klinikum tätigen Study Nurses sowie aller Konsortial- und Kooperationspartner konnte dennoch die große Fallzahl von 8.054 Patienten erzielt werden.

Das Institut für Allgemeinmedizin & Interprofessionelle Versorgung des Universitätsklinikums Tübingen prüft aktuell zusammen mit dem Institut für Epidemiologie und angewandte Biometrie und der DIAKOVERE Annastift - Orthopädische Klinik MHH gGmbH die Daten auf einen potenziellen klinischen und gesundheitsökonomischen Nutzen. Eine erste, Ende 2020 durchgeführte Zwischenauswertung bestätigte unter anderem bereits, dass sich am Projekt teilnehmende Praxen besser auf die Pandemie vorbereitet gefühlt haben als nicht-teilnehmende Praxen. Zudem gaben teilnehmende Patienten überwiegend an, mit dem Ablauf der Intervention und der Handhabung der Sanierungssets im häuslichen Setting zufrieden zu sein.

Die finalen Ergebnisse werden ab Frühjahr 2023 erwartet. Bei positiven Evaluationsergebnissen und Empfehlung des Innovationsausschuss beim G-BA ist die Übernahme von (Teil-)Ergebnissen für die Versorgung in ganz Deutschland wahrscheinlich. Folglich könnte die Einführung eines standardisierten Screenings als Bestandteil des gesetzlichen Leistungskataloges eine ebenso simple wie effektive Maßnahme darstellen, die Verbreitung von Erregern und Komplikationen nach einer Operation zu minimieren.

**Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH**  
Klinikum Heidenheim und Geriatrische Reha Giengen

Geschäftsführer  
Dr. med. Rainer Pfrommer  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Landrat Peter Polta

Gerichtsstand Heidenheim  
USt-IdNr.: DE248523564  
HRB 661959

**Schloßhastraße 100, 89522 Heidenheim**  
www.kliniken-heidenheim.de info@kliniken-heidenheim.de

Volksbank Heidenheim  
IBAN: DE19 6329 0110 0333 4970 07 BIC: GENODES1HDX

Kreissparkasse Heidenheim  
IBAN: DE81 6325 0030 0000 8803 30 BIC: SOLADES1HDX



Hygieneprojekt STAUFrei: Abstrich unter Corona-Bedingungen



Hygieneprojekt STAUFrei: Jubel unter den Konsortialpartnern beim Projektabschluss

**Pressekontakt:**

Stefanie Wenta  
 Leitung Unternehmenskommunikation  
 Tel: 07321 33-94027  
 E-Mail: [Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de](mailto:Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de)

**Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH**  
 Klinikum Heidenheim und Geriatriische Reha Giengen  
 Geschäftsführer  
 Dr. med. Rainer Pfrommer  
 Aufsichtsratsvorsitzender  
 Landrat Peter Polta  
 Gerichtsstand Heidenheim  
 USt-IdNr.: DE248523564  
 HRB 661959

**Schloßhastraße 100, 89522 Heidenheim**  
[www.kliniken-heidenheim.de](http://www.kliniken-heidenheim.de) info@kliniken-heidenheim.de  
 Volksbank Heidenheim  
 IBAN: DE19 6329 0110 0333 4970 07 BIC: GENODES1HHDH  
 Kreissparkasse Heidenheim  
 IBAN: DE81 6325 0030 0000 8803 30 BIC: SOLADES1HDDH